

Schweizerische Botanische Gesellschaft

Autor(en): **Schinz, Hans**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **107 (1926)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Präsident; Prof. H. Rivier, Neuchâtel, Vizepräsident; Dir. Dr. G. Engi, Basel, Schatzmeister; Prof. F. Fichter, Basel und Dir. Dr. Détraz, Chippis.

Zum Schlusse ist es uns eine angenehme Pflicht, allen denen, welche in dem verflossenen Jahre zu dem Gedeihen der Gesellschaft beigetragen haben, unsern besten Dank auszusprechen.

Zürich, 27. Februar 1926.

Im Namen des Vorstandes:

P. Karrer.

5. Schweizerische Geologische Gesellschaft

(Gegründet am 12. September 1882 in Linthtal)

Vorstand. Präsident: Dr. A. Jeannet, Neuchâtel; Vizepräsident: Dr. Arn. Heim, Zürich; Sekretär: Dr. P. Beck, Thun; Redaktor: Dr. A. Tobler, Basel; Kassier (nicht Mitglied des Vorstandes): Rob. Hotz, Basel; Beisitzer: Prof. Dr. P. Niggli, Zürich, Prof. Dr. L.-W. Collet, Genève, Dr. E. Gagnebin, Lausanne.

Vertreter im Senat der S. N. G.: Dr. A. Jeannet, Monruz-Neuchâtel; Stellvertreter: Prof. Dr. P. Arbenz, Bern.

Vermögen auf 31. Dezember 1925: Fr. 25,930.66, davon sind Fr. 20,788 unantastbar.

Mitgliederzahl: 408, wovon 68 unpersönliche.

Publikationen: „*Eclogae geologicae Helvetiae*“, Vol. XIX, Nr. 1 und 2, S. 1—504.

Generalversammlung. Die 42. Generalversammlung fand am 9. August in Aarau anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. statt. Nachher führten Dr. A. Amsler eine Exkursion ins Gebiet Bözberg-Herznach und Dr. M. Mühlberg in den Jura zwischen Önsingen und Meltingen. Genauerer Bericht in den „*Eclogae*“, Vol. XIX, Nr. 3, 1926, S. 632 bis 692.

Neuchâtel und Thun, den 27. April 1926.

Der Präsident: *A. Jeannet.*

Der Sekretär: *P. Beck.*

6. Schweizerische Botanische Gesellschaft

(Gegründet 1889)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. E. Wilczek, Lausanne; Vizepräsident: Prof. Dr. A. Ursprung, Freiburg; Sekretär: Prof. Dr. Hans Schinz, Zürich; Quästor: Dr. A. Scherrer, Kreuzlingen; Redaktor: Prof. Dr. W. Rytz, Bern; Beisitzer: Prof. Dr. P. Cruchet, Morges, und Dr. E. Mayor, Perreux.

Vertreter im Senat der S. N. G.: Dr. J. Briquet, Genf; Stellvertreter: Prof. Dr. G. Senn, Basel.

Publikationsorgan: *Berichte der S. B. G.*

Jahresbeitrag: Fr. 10.

1. Herausgabe der *Berichte*. Die Drucklegung des Heftes XXXIV der *Berichte der S. B. G.* ist so weit gediehen, dass das Heft voraussichtlich kurz nach Neujahr wird ausgegeben werden können.

2. Personalien. Die Gesellschaft beklagt den Hinschied der Mitglieder: Prof. Dr. Frantisek Schustler (Prag), Oberingenieur Alfred Keller (Zürich), Dr. Hermann Fischer-Sigwart (Zofingen). Vier Mitglieder haben ihren Austritt erklärt und zwei mussten wegen Vorenthaltung des Jahresbeitrages aus der Mitgliederliste gestrichen werden. Den Hinschieden, Austritten und Streichungen stehen 15 Eintritte gegenüber.

Mit Jahresabschluss betrug die Zahl der Ehrenmitglieder 4, der Mitglieder auf Lebenszeit 6, der ordentlichen Mitglieder 223.

3. Geschäftliches. Am 4. und 5. April fand in Interlaken die Frühjahrsversammlung der Gesellschaft statt, die von 18 Mitgliedern und von 8 Gästen besucht war. Die Autoreferate der bei diesem Anlasse gehaltenen sieben Mitteilungen werden im XXXIV. Heft der „Berichte“ zu lesen sein. Die Hauptversammlung fiel auf den 9. August und wurde in Aarau im Anschluss an die Jahresversammlung der S. N. G. abgehalten; anlässlich der Hauptversammlung wurden die Statuten revidiert und wurde die Stelle eines Druckschriften-Verwalters, dessen erspriessliche Tätigkeit sich bereits zum Nutzen der Gesellschaft auszuwirken beginnt, geschaffen. In den sich anschliessenden botanischen Sektionssitzungen wurden acht Vorträge und Mitteilungen angehört; die Autoreferate sind in den Verhandlungen der S. N. G. der Jahresversammlung in Aarau (1925), II. Teil, Seite 145—155 publiziert.

Der Vorstand ist im Verlaufe des Berichtsjahres dreimal zusammengetreten, im übrigen die laufenden Geschäfte auf dem Zirkularwege erledigend.

Zürich, 5. Januar 1925.

Der Sekretär: *Hans Schinz*.

7. Société Zoologique Suisse

(Fondée en 1894)

Le comité pour 1926/27 est composé de: Prof. Dr Baltzer, président; Dr F. Baumann, vice-président; Dr G. Fankhauser, secrétaire; Dr M. de Lessert, secrétaire général et caissier; ont été confirmés comme vérificateurs des comptes MM. André de Genève et Morton de Lausanne. L'assemblée générale annuelle s'est tenue à Neuchâtel, les 10 et 11 avril 1926. Différents travaux y ont été présentés, entre autre une conférence du Dr Pézard, directeur-adjoint à l'Ecole des Hautes-Etudes à Paris, sur la Greffe des glandes sexuelles chez les oiseaux et les problèmes de la Biologie générale.¹ Deux membres de la société, Dr K. Ponse et Dr Witschi, ont reçu 400 et 200 francs comme prix pour leurs travaux de concours. Au Dr J. Carl de Genève, qui a obtenu la bourse fédérale pour voyages d'études, nous avons fait une allocation de 1000 francs, pour subvenir aux frais du voyage scientifique qu'il fera dans les massifs montagneux de l'Inde méridionale.

La Société compte 134 membres au 11 avril 1926.

¹ Le règlement pour les concours et les subventions, présenté à l'assemblée d'Aarau, au mois d'août, a été accepté par les membres.